


Technisches Merkblatt

BASKO - Absperrlack Nr. 740

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, zum Absperrn von mit PCB, PCP, Lindan oder DDT belasteten Untergründen. Zur geruchsneutralen Behandlung von Schrankinnenteilen. Für Holz, Holzwerkstoffe, Putz, Beton. Nicht geeignet für: Fußböden, Treppen, Feucht- und Außenbereiche.
Eigenschaften	Niedrigviskos. Trocknet sehr schnell und schichtbildend auf, rein physikalisch, d. h. durch Verdunsten des Lösungsmittels. (Ethanol ist mit Schellack vergällt). Nach 3 Aufträgen glänzende Oberfläche, die nach DIN EN 71 Teil 3 geprüft und begrenzt chemikalien-, wasser-, abrieb- und kratzbeständig ist.
Volldeklaration	Ethanol (Gärungsalkohol), Schellack, Lärchenharz.
Farbton	Leicht honigtönend (Farbzahl ca. 13 nach Gardner).
Verarbeitung	Durch Streichen, Rollen (mit Moltopen Schaumstoffrolle) oder Spritzen (max. 10 % mit BASKO-Verdünner Nr. 715, Ex-Schutz beachten! (weitere Hinweise: Siehe Rückseite!))
Verbrauch	1 l unverdünnt reicht für ca. 10 - 14 m ² pro Anstrich, d.h. 83 ml/m ² .
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit BASKO - Verdünner Nr. 715.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte ist jeder Anstrich nach ca. 20 Minuten staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 24 Stunden, durchgehärtet nach 24 - 48 Stunden. Endhärte ist nach 14 Tagen erreicht.
Dichte	ca. 0,85 g/ml.
Hinweise	Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
	 <p>Gefahr</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p>
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	1 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Anbruchgebände gut verschließen.
Verpackung	Polyethylen (PE). Dieses Material verhält sich grundwasser-neutral und ist recyclingfähig.

Verarbeitungshinweise

BASKO - Absperrlack Nr. 740

Vorbereitung Wand- und Decken- Verkleidung, Möbel	Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, sauber, fett- und staubfrei sein. Drei sparsame Anstriche mit Pinsel oder Lackrolle (Moltopren Schaumstoffrolle) ohne Zwischenschliff. In Schränken innen 1 – 2 Anstriche.
Fenster, innen	Verarbeitung wie unter Wand- und Deckenverkleidung beschrieben. Endbeschichtung mit VARTO-Schellack Nr. 735 (Staubtrocken nach 1 Stunde) oder nach 4 Wochen Durchtrocknung mit LIVOS Lacken (CANTO-Mattlack Nr. 692, VINDO-Decklack Nr. 629) oder Lasuren (KALDET-Holzlasur Nr. 270).
Raufaser	Nach 4 Wochen Durchtrocknung des Schellack Films kann mit LAVO - Tapetenkleister Nr. 535, unter Zusatz von 25% DOMO-Universalkleber Nr. 513 tapeziert werden.
Pflege von BASKO- Oberflächen	Trocken abwischen. Bei Bedarf mit DRYADEN - Politur Nr. 560 abreiben und nach einer Stunde nachpolieren. Nicht mit Seifen oder anderen Polituren reinigen. Keine Mikrofasern o.ä. verwenden.
Hinweise	<p>Bei PCP Belastungen empfehlen wir als Sofortmaßnahme sämtliche Raumbooberflächen sowie sämtliches Mobiliar mit einem geeigneten Industriestaubsauger der Verwendungskategorie H zu reinigen. Anschließend sollten alle sinnvoll feucht zu bearbeitenden Oberflächen mit einer 0,5 %igen Sodalösung mit Spülmittelzusatz gereinigt werden. Der Raum sollte darüber hinaus täglich mehrfach stoßgelüftet werden.</p> <p>Probeanstrich durchführen, um Unverträglichkeiten mit dem Untergrund auszuschließen. Alle Anstrichschichten sparsam auftragen. Die Trocknung erfolgt sehr schnell, deshalb muß zügig gearbeitet werden, sonst Gefahr der Bildung von sichtbaren, bleibenden Ansätzen. Farb- und Glanzgrad können rohstoffbedingt je nach Charge verschieden sein. Farbton und Glanzgradeinstellung nur durch Folgeanstrich möglich, BASKO - Absperrlack Nr. 740 selbst nicht mattieren oder abtönen!</p> <p>Bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 65 % rel. Luftfeuchte und Temperatur < 18 °C) Gefahr des weißlichen Auftrocknens. Diese Schicht sollte abgeschliffen werden. Direkte Sonneneinstrahlung sollte während der Verarbeitung vermieden werden, da Gefahr der mangelnden Haftung und Blasenbildung besteht. Das Produkt entfaltet seine Wirkung nur bei ordnungsgemäßer ausreichender Anwendung und gleichmäßiger Schichtstärke und bei Einhaltung der Vorgaben auf dem Technischen Merkblatt.</p> <p>Weiterbehandlung mit LIVOS - Produkten möglich, z. B. mit KALDET - Holzlasur Nr. 270, DUBRON-Natur-Dispersionsfarben Nr. 400, 412 oder 413 CANTO-Mattlack Nr. 692, VINDO - Decklack Nr. 629, ALIS-Terrassenöl Nr. 579, wenn Endhärte des Anstriches erreicht ist (nach 4 Wochen).</p> <p>Bei DDT Belastung können sich weißliche Kristalle an der Oberfläche niederschlagen, die zu Haftungsproblemen führen. Solche Oberflächen sind durch Schleifen und/oder andere geeignete Maßnahmen vorzubereiten.</p> <p>Überarbeitung mit einem Acryl Lack, PU gebundenem Lack oder - Lasur sowie Beschichtungsmittel, welche Weichmacher und schwerflüchtige Substanzen / Lösemittel enthalten, kann die Wirksamkeit des Absperrlackes behindern. Außerdem kann es zu Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten mit den verschiedenen Beschichtungsmaterialien führen. Es sollte unter anderem die Trag- und Haftungsfähigkeit geprüft werden. Eventuelle Risse des nachfolgenden Anstriches aufgrund von Spannkraften durch die unterschiedlichen Beschichtungsmaterialien können auftreten. Verwendete Reinigungsmittel oder Lösemittel können die Schellackoberfläche beschädigen und zu unangenehmen Ausgasungen führen und ihre absperrende Wirkung negativ beeinflussen. Die Schellackoberfläche sollte erst nach einer Aushärtezeit von 4 Wochen nachbehandelt werden.</p>

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.